

17. Sitzung des Stadtteilbeirates Pieschen und Mickten

5. September 2023	18:00 – 21:00 Uhr	Foyer des Zentralwerks, Riesaer Str. 32, 01127 Dresden
Anwesende Stadtteilbeirat*innen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lisa Leon Pellegrin 2. Bettina Lehmann 3. Dr. Konrad Schneider 4. Maria Buchmüller (<i>Vertr. für Änne Stange</i>) 5. Gritt Scharr (<i>Vertr. für Ricardo Schwarz</i>) 6. Anja Fochtman 7. Britta Sommermeyer 8. Gisela Merkel-Manzer 9. Paul Elsner 10. Torsten Munk (18:40) 11. Thomas Grundmann 12. Maria Schulze 	<p>Entschuldigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frank Mario Banitz 2. Dr. Joachim Adolphi 3. Raphael Grübler 4. Regina Hadem 5. Christoph Menzel (<i>Vertr. für Antje Wildeboer</i>) <p>Ausgeschieden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Annalena Selbach 7. Angelika Anna Gogol
Moderation	René Kaufmann	
Protokoll	Heidi Geiler	
TOP 1 – Begrüßung, Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • René Kaufmann begrüßt und stellt die die Beschlussfähigkeit (13 von 19 BeiratInnen) fest. Seit dem 1. August ist er Projektleiter des Stadtteifonds und Stadtteilbeirates Pieschen/Mickten. Er gibt eine kurze Vorstellung zu seiner Person. • Er gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen und Ergänzungen. 	
TOP 2 – Blick zurück / Blick nach vorn Verstetigung Richtlinie Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Verstetigung Projekt: Die Stadt hat einen Antrag beim Förderprogramm „Modellkommune“ beim Land gestellt: Empowerment zur aktiven Mitgestaltung eines guten Zusammenlebens in den Identifikationsräumen einer Großstadt durch Stadtteilbeiräte und -fonds: Ein partizipativer Leitlinienprozess für Dresden (Kurztitel: Leitlinienprozess Stadtteilbeiräte und -fonds) An der Erarbeitung wirkten maßgeblich Matthias Kunert und Torsten Görg aus der Johannstadt mit. • Die Richtlinie sollte hinsichtlich der Förderhöhe überarbeitet werden. Es muss klar zum Ausdruck kommen, dass der Fonds vor allem kleinteilige Projekte fördert. • René Kaufmann gibt einen Überblick über die Öffentlichkeitsarbeit. 	

	<p>Sie soll wie in den vergangenen Jahren aus Vor-Ort-Terminen, Bannerwerbung unter Einbeziehung von Social Media und Presse bestehen. Für die „Mund zu Mund“-Propaganda bittet er auch die Stadtteilbeirat*innen darum, aktiv zu werden.</p>
<p>TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung Projektanträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bisher wurden sechs Projekte gefördert. Dafür sind 15.221,77 Euro eingeplant. Von 25.000,00 Euro Gesamtmitteln stehen somit noch 9.778,23 Euro zur Verfügung. • Der AUGUST-Theater e.V. hat einen erfolgversprechenden Antrag beim Stadtbezirk gestellt und seinen Antrag hier beim Stadtteifonds zurückgezogen. Deshalb wird in dieser Sitzung nur zu 4Projekten beraten: mit einem Fördervolumen von 6.485,85 Euro. • Bei aktuell 9.778,23 Euro Restmitteln im Fonds verblieben bei positivem Bescheid aller vier Anträge noch 3.202,38 Euro im Fonds. • Die verbliebenen Ressourcen stehen damit für kommende Projektanträge (Sitzung im Nov. 2023) zur Verfügung: Angekündigt sind vom Fördervolumen her größere wie kleinere Projekte, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> * „Adventslesungen und Nachbarschaftsbrunch auf dem Konkordienplatz“: ca. 500,00 Euro * „Pieschener Weihnachtskalender“: ca. 650,00 Euro * „Weihnachtsbeleuchtung der Oschatzer Str.“: ca. 3.000,00 Euro * „Fassadengestaltung Rosa Steinhardt“: 7.620,00 Euro. • Die Beiräte können einen Projektantrag annehmen, ablehnen oder unter Auflagen und Modifizierungen annehmen. Bzgl. letzterem ist es sinnvoll, die konkreten einzelnen Ausgabenpositionen in den detaillierten Kostenplänen der jeweiligen Projektanträge in Hinblick auf die zentralen Intentionen, Ziele und Förderrichtlinien des Stadtteifonds zu prüfen.
<p>Projekt 12-2023 „Jazzsession“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Marlen Ohle und René Bornstein stellen das Projekt vor: René Bornstein, im Fördergebiet wohnender und aktiver Musiker, nutzt seine Netzwerke für die Sessions. Die Veranstaltung wird durch eine Band eröffnet und lädt dann im Publikum anwesende Musiker*innen zur Session ein. • Diskussion: Hinweis von Bettina Lehmann – im Zentralwerk findet zum gleichen Zeitpunkt auch ein Jazzveranstaltung statt. Eine Verschiebung des Termins ist leider nicht möglich, da René Bornstein nur Montag frei ist. Zudem sieht er keine Konkurrenz zur Veranstaltung im Zentralwerk, da einerseits Session, andererseits Konzert.
<p>Projekt 14-2023 „Trafohäuschen /Konkordienplatz“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Harzeswki stellt das Projekt vor: für die sogenannte „Lunch Corner“ am Trafohäuschen sollen durch einen noch zu gründenden Verein regelmäßig Stühle und Tische zum Verweilen gestellt werden. Die angeschafften Materialien sollen auch anderen Initiativen am Konkordienplatz zur Verfügung gestellt werden. • Diskussion: Wer stellt täglich die Tische und Stühle raus?: Die Mitglieder der Initiative sorgen für die tägliche Beräumung. Thomas Grundmann erklärt die Unterstützung der Initiative durch den

	Stadtbezirk. Dieser favorisiert auch einen Einbau einer öffentlichen Toilette.
Projekt 15-2023 „Political Art Days“	<ul style="list-style-type: none"> • Annita & Valentina Araya vom Cambio e.V. stellen das Projekt vor. • Diskussion: Was wird von den 2.000,00 finanziert? Das steht noch nicht fest. // Was bleibt von der Veranstaltung? Es wird eine Dokumentation erstellt und dann veröffentlicht. Hinweis: Schaukasten des Vereins nutzen.
Projekt 16-2023 „Auftrittfest Käferklause“	<ul style="list-style-type: none"> • Lilla Zarandy, Anika Schröck und Anni Najderek stellen das Projekt vor. • Diskussion: Wie kam es zu dem Namen?: nach einer japanischen Erzählung „Musashimaru“ von Choukitsu Kurumatani. Hier wird das Leben mit einem Nashornkäfermännchen beschrieben, eben in der Käferklause. // Es wurden Fragen nach der Raumgröße und Ausstattung gestellt. // Es wurde der Wunsch nach mehr „Einsichtbarkeit“ in die Räume geäußert.
Zweidrittelmehrheit für Zustimmung: Bei 12 Stimmberechtigten sind 8 Stimmen notwendig.	
Beschluss Nr. 10-2023	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung Projektantrag „Jazzsession“ Dafür: 11 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0 Stimmberechtigt: 12 Auflagen: keine
Beschluss Nr. 11-2023	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung Projektantrag „Traföhäuschen/Konkordienplatz“ Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Stimmberechtigt: 12 Auflagen: keine
Beschluss Nr. 12-2023	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung Projektantrag „Political Art Days“ Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Stimmberechtigt: 12 Auflagen: keine
Beschluss Nr. 13-2023	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung Projektantrag „Auftrittfest Käferklause“ Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Stimmberechtigt: 12 Auflagen: keine
TOP 4– Aktuelles aus dem Stadtteil	<ul style="list-style-type: none"> • Für das Lastenrad wird ein neuer Standort gesucht. Es werden Gespräche mit Einrichtungen im Fördergebiet geführt. • Der Stadtbezirk führt Gespräche mit der Verwaltung hinsichtlich der

	<p>Weiterentwicklung der Oschatzer Straße. Danach wird es eine Beratung mit dem Verein Pro Pieschen geben hinsichtlich der weiteren Schritte für eine Bürgerbeteiligung.</p>
TOP 5– Sonstiges und Festlegung Termine	<ul style="list-style-type: none">• René Kaufmann informiert über Vakanzen in der Besetzung des Stadtteilbeirates („Jugendliche, 16-27 Jahre“ und „Bewohner*innen mit Migrationshintergrund“) und bittet die Beirat*innen um Mithilfe bei der Suche nach geeigneten Kandidat*innen.• René Kaufmann bittet die Beirat*innen um Mithilfe bei der Akquise neuer Projektanträge und lädt zur Nutzung seiner Sprechstunde (Donnerstag, 15-18 Uhr, sowie flexibel nach Vereinbarung) ein.• Die nächste Beiratssitzung findet im Stadtteilzentrum EMMERS (Bürgerstraße 68, 01127 Dresden, Saal im Hinterhaus)statt:<ul style="list-style-type: none">○ 6. November, 18:00 Uhr

Ein herzlicher Dank an die Beirat*innen für Ihre Arbeit!